

Gratulation den Altersjubilaren

Gruber Bartlmä
Sonnbichl 16
76 Jahre am 1.12.

Perras Siegfried
Pölven 16
73 Jahre am 1.12.

Schubert Helga
Am Steinerbach 16
77 Jahre am 5.12.

Küchl Alois
Dorf 129
72 Jahre am 7.12.

Ritzer Maria
Achleitberg 10
70 Jahre am 7.12.

Strasser Philomena
Pirchmoos 15
86 Jahre am 8.12.

Hofer Leonhard
Dorf 136
79 Jahre am 9.12.

Höchtl Theresia
Pölven 7
75 Jahre am 9.12.

Gruber Andreas
Stockach 26
83 Jahre am 10.12.

Berner Rosa
Dorf 13
81 Jahre am 10.12.

Horngacher Elisabeth
Eiberg 12
75 Jahre am 10.12.

SR Treichl Theresia
Bocking 22
78 Jahre 11.12.

Williams Peter
Wies 92
71 Jahre am 12.12.

Neureiter Hilda
Dorf 35
79 Jahre am 14.12.

SR Schneider Ernst
Dorf 54
70 Jahre am 15.12.

Ortner Johann
Dorf 78
79 Jahre am 15.12.

Fortsetzung Seite 3



Dezember 2010

Söller akzente

Informationen aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen



Mit überaus erfrischendem Esprit und viel theatralischem Herzblut feierten d'Söller Theaterleit am Samstag, dem 13. Nov. eine mehr als gelungene Premiere ihres heurigen Lachschlagers >Der bezahlte Urlaub<. Die mit zündenden Pointen reich versehene Komödie hatte für die engagierte Laientruppe von Obm. Karl Lettenbichler auch die passenden Rollen, in denen die heimischen Bühnenlieblinge zu wahrer Höchstform aufliefen. Spontane Szenenapplaus gab es jeweils für die deftigen Verbaltritte auf örtliche Schwächen oder gar Personen, die dem touristisch geprägten Thema des Theaters eine besondere Würze verliehen. Im Bild stellvertretend für alle, die in den zahlreichen Hauptrollen oder hinter der Bühne für Bühnenbau, Maske, Technik oder Souffleuse glänzten, Gottfried Hörler und Monika Lettenbichler - vulgo Sixt und Theres Salvenberger bei der gerichtlichen Abhandlung durch Amtsrichter Dr. Glatzeder (Reinhard Juen) und Marianne Hechl als souverän amtskluge Gerichtsschreiberin. Im Dezember laden die Söller Theaterleit noch am Freitag, dem 3.12. und am Samstag, dem 4.12. zu den letzten Aufführungen herzlichst ein.

Alle großen und kleinen Kinder sind herzlich eingeladen zum traditionellen

Nikolaus-Einzug am Sonntag - 5. Dez. 2010

mit Beginn um 16.15 Uhr mit der Bläsergruppe der BMK Söll
in der Fußgängerzone vor dem Gemeindeamt

- ca. 16.30 Uhr - Nikolauseinzug
- ca. 17.00 Uhr - Auftritt der verschiedenen Perchtengruppen

Für die herzliche Aufnahme und für das entsprechende Verhalten beim offiziellen Zeremoniell wird sich der Nikolaus nach gutem Brauch bei allen braven Kindern mit einem kleinen Geschenk bedanken.

In der Freude, dass der Nikolaus wieder sein persönliches Kommen zugesagt hat, bittet der Veranstalter um zahlreiche Beteiligung und ein schönes Ehrengespäler. e.h. Der Bürgermeister



Tauftermine

Sonntag	05. Dez.	11.00
Samstag	08. Jän.	14.00
Sonntag	06. Febr.	11.00
Samstag	05. März	14.00

Rorate

Mittwoch - 1.12. 6.00 Uhr
(Männerchor), anschließend
Frühstück im PZ

Samstag - 11.12. 6.00 Uhr
(Stöckl-Dreigsang), anschl.
Frühstück im PZ

Mittwoch - 15.12. 6.00 Uhr
in Scheffau (5.10 Uhr Weggang
in Bocking)

Mittwoch - 22.12. 6.00 Uhr
(Bläsergruppe) mit Segnung
von Wasser, Kreide und Weih-
rauch, anschl. Frühstück im PZ

Termine

Samstag - 4.12. 19.00 Uhr
Vorabendmesse mit Gebetsge-
denken für Christoph Nilsson -
Mayerl, der schon Monate ver-
misst wird.

Dienstag - 7.12. 19.00 Uhr
Ambrosiusmesse in Scheffau

Mittwoch - 8.12. 10.00 Uhr
Maria Empfängnis: Festgottes-
dienst / Sammlung für "Bruder
in Not"

Samstag - 18.12. 19.00 Uhr
Bußfeier

Sternsingeraktion 2011

Am 3. und 4. Jänner sind die
Sternsinger wieder unterwegs
und bitten um gute Aufnahme
und Ihre Spende für eine ge-
rechtere Welt.

Nikolaus
in die Familien

Sonntag, 5. Dez. ab 17 Uhr

Anmeldung im Pfarramt (5308)

Liebe Pfarrgemeinde!

Der Advent ist reich an Brauchtum, an religiösen und weltlichen Angeboten. Was uns jedes Jahr stärker und bedrückender auffällt ist das allgemeine Klagen, dass einem die Zeit davon rennt und man eigentlich keine Zeit hat für... Bloß wird dabei vergessen, dass zu einem guten Teil doch ich selber meine Zeit gestalten kann. Mehr nützt mir, meiner Sehnsucht nachzuspüren, ihr Raum und Zeit zu geben.

Advent heißt ja sehnsuchtsvoll auf die Ankunft des Herrn zu warten.

- Täglich 5 Minuten still sein, vielleicht in das Licht einer Kerze schauen----
- Immer wieder innehalten, durchatmen, ganz bei mir selber sein----
- Immer nur eins auf einmal tun und so ganz in der Gegenwart da sein----
- Mit allen Sinnen die adventlichen Genüsse aufnehmen z.B. beim Backen spüren, riechen, schmecken, hören---
- Öfter einmal zu einem Spaziergang in die Natur hinausgehen u. sich von ihrer Ruhe u. Stille anstecken lassen
- Frühmorgens in der Dunkelheit zur Rorate in die Kirche gehen---
- Mir Zeit für ein Gespräch, einen Besuch, ein Spiel, ein Buch gestatten---

Mit folgendem Text möchten wir allen eine gesegnete Adventszeit wünschen!

Pastass. Anni Laireiter, Pfarrer Josef Goßner, PGR Obfrau Lisl Pals, Pfarrsekretärin Annemarie Koller

Verheißung

Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter.

Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer.

Menschen, die aus dem Glauben leben,

sehen alles in einem anderen Licht.

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Fr.	24.12.	Heiliger Abend	15.00	Krippenfeier für Kleinkinder
			16.00	Kindermette
			22.30	Christmette
Sa	25.12	Weihnachtstag	10.00	Festgottesdienst
So	26.12	Stephanitag	10.00	Pfarrgottesdienst mit anschl. Totengedenken beim Kriegerdenkmal
Fr	31.12	Silvester	17.00	Jahresschlussgottesdienst
Sa	01.01.	Neujahr 2011	19.00	Festgottesdienst zum Jahresbeginn
So	02.01	2. So. n. Weihnacht	10.00	Pfarrgottesdienst
Do	06.01.	Dreikönigstag	10.00	Festgottesdienst mit den Sternsängern

Gratulation allen Jubelpaaren

Am 6. Nov. feierten 50 Paare ihr Ehejubiläum zw. 25 und 65 Jahren: Allen einen herzlichen Glückwunsch! Namentlich erwähnen wollen wir die hohen Jubiläen mit 50, 60, und 65 Ehejahren.

Goldene Hochzeit (50) feierten: Maier Franz und Maria Anna, Pirschmoos 54; Bichler Peter und Hilda, Sonnbichl 26; Exenberger Johann und Antonia, Bocking 21; Obwaller Leonhard und Ursula, Bromberg 23a; Koch Ludwig und Elisabeth, Dorf 25/1; Ortner Sepp und Christl, Gänseleit 1/1;

Diamantene Hochzeit (60):

Exenberger Josef und Anna, Wies 3/1;

Weiss Josef und Elisabeth, Am Steinerbach 13;

Eiserne Hochzeit (65): Wechner Alfred und Maria, Unterhauning 73; Strillinger Johann und Maria, Eiberg 8;

Neues aus der
Jugendabteilung

Die katholische Pfarrjugend möchte ein neues Produkt vorstellen!

Geplant ist ein monatlicher Jugendtreff, zu dem besonders die Schüler ab der 4. Klasse HS und AHS eingeladen sind.

Gestartet haben wir bereits am 19. November mit einem Kinoabend.

Der nächste Termin ist der **17. Dezember 2010**. Wir werden nach Bruck am Ziller fahren und uns dort ein Musical anschauen, welches von ca. 30 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen dargestellt wird und die hektische Zeit vor Weihnachten kritisch betrachtet. Dabei werden wir auch ein wenig hinter die Kulissen blicken. Bitte unbedingt vorher bei uns melden, damit wir die Fahrt organisieren können!

Meldet euch bitte bei: Kathrin Mitterer 0664/5560867 oder Walter Brandacher 0680/2015668



Frohe Weihnachten
sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr



wünscht allen Söllerinnen und Söllern sowie unseren Gästen
Bürgermeister ÖR Johann Eisenmann
namens des Gemeinderates und Gemeindeamtes

Amtliche Mitteilungen aus dem Gemeindeamt

Der Kindergarten Söll hat während der Wintersaison auch am Samstag geöffnet.



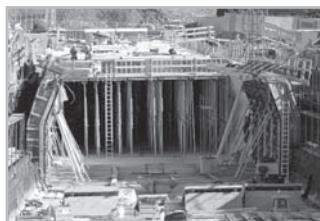
Die Gemeinde Söll hat mit Gemeinderatsbeschluss vom 6. Mai 2010 neue Öffnungszeiten für den Kindergarten Söll beschlossen. Neben der Einführung des vom Land Tirol stark forcierten Ganztages- und Ganzjahreskindergartens wurde auch die Öffnung des Kindergartens an Samstagen während der Wintersaison beschlossen. Ab 27.11.2010 wird der Kindergarten daher Samstagen von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet haben. Die Gebühr für den Samstag beträgt € 7,-. **Die Anmeldung hierfür hat direkt beim Kindergarten Söll (Tel.: 5138) zu erfolgen.** Mit der Einführung dieses Angebotes möchte die Gemeinde Söll den Wünschen der Bevölkerung gerecht werden und Eltern die Gelegenheit geben, am traditionellen Tag des Urlauberschichtwechsels einer Arbeit nachgehen zu können und ihre Kinder in guten Händen zu wissen.

Einführung des Söller Müllabfuhrkalenders



In den vergangenen Jahren bzw. Jahrzehnten wurden die Müllabfuhr- und Sperrmülltermine stets in den Söller Akzenten bekanntgegeben. Für das kommende Jahr führt die Gemeinde Söll erstmals einen Müllabfuhrkalender ein, welcher als Beilage in dieser Ausgabe der Söller Akzente mitgeschickt wird. Dieser Kalender soll als Erleichterung dienen, um sich beispielsweise schnell vergewissern zu können, ob der Recyclinghof geöffnet hat oder wann genau der Restmüll abgeholt wird, wenn der gewohnte Termin an einem Feiertag liegt. Die Gemeinde Söll hofft, mit der Einführung des Müllabfuhrkalenders ein zusätzliches Service für die Söller Bevölkerung bieten zu können und steht selbstverständlich auch weiter für telefonische Auskünfte (05333/5210-24) gerne zur Verfügung.

Information zum Bau- fortschritt der umweltgerechten Umgestaltung der B 178



Der Bau der umweltgerechten Umgestaltung der B 178 geht zügig voran und verläuft bis dato plangemäß. Bereits im Dezember sollte die provisorische Umfahrungsstraße zwischen dem Feuerwehrhaus und der Polizeiinspektion Geschichte sein und die B 178 auf ihren gewohnten Spuren verkehren. Die Umfahrungsstraße Stampfanger Richtung Bergbahnen wurde bereits fertiggestellt. Die Aushubarbeiten im Bereich des zukünftigen Kreisverkehrs werden in den Wintermonaten nur kurz unterbrochen. Sobald die Witterung es zulässt, wird der Bau der Unterflurtrasse fortgesetzt. In den vergangenen Monaten wurde die Baustelle immer wieder von einigen Kiebitzen betreten. Die Gemeinde Söll ersucht daher die Bevölkerung im Sinne der eigenen Sicherheit, die Bauzäune zu beachten und die Baustelle nicht zu betreten! Nach der Fertigstellung der Unterflurtrasse wird die „alte“ B 178 der Gemeinde übergeben und dient als Umfahrungsstraße für den Ort. Die „alte“ B 178 wird in der Breite auf sechs Meter zurückgebaut und erhält dafür einen breiten Geh- und Radweg, welcher teilweise durch einen Grünstreifen von der Straßenfahrbahn getrennt ist.

Gratulation den Altersjubilaren

Niedermühlbichler Marianna
Wald 25
72 Jahre am 16.12.

Strillinger Maria
Eiberg 8
86 Jahre am 16.12.

Zott Thomas
Unterhauning 7
71 Jahre am 16.12.

Aschenwald Hedwig
Bocking 25
76 Jahre am 16.12.

Schellhorn Antonia
Pölven 5
74 Jahre am 17.12.

Embacher Johann
Gänsleit 29
89 Jahre am 19.12.

Embacher Johann
Dorf 42
78 Jahre am 20.12.

Graus Elisabeth
Stockach 52
80 Jahre am 22.12.

Mayr Peter
Dorfbichl 88
73 Jahre am 23.12.

Laihartinger Nothburga
Pirchmoos 49
70 Jahre am 27.12.

Mayr Elisabeth
Sonnichl 28
82 Jahre am 27.12.

Feyersinger Peter
Dorfbichl 31
70 Jahre am 28.12.

Bliem Maria
Gänsleit 47
72 Jahre am 29.12.

Pirchmoser Johann
Bromberg 19
73 Jahre am 30.12.

Sojer Leonhard
Pölven 2
88 Jahre am 31.12.

Aufgrund der Feiertage erscheinen
die nächsten Akzente
erst nach Dreikönig
voraussichtlich
10. Jänner 2011

NEU-ÜBERNAHME

Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet



Wir, das neue
VENEZIA-Team
begrüßen ab 26.11.2010
alle unsere Gäste zur
WIEDER-ERÖFFNUNG

Bis einschließlich 18.12. 2010
erwartet Sie jeden Abend ein
attraktives

ERÖFFNUNGSANGEBOT -
lassen Sie sich überraschen !

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch !

Tischreservierung erbeten
unter 05333 - 6191 oder
0660 - 5431765

ANGEBOT DER SAISON

Bei Bestellung von 2 Pizzen
zum Mitnehmen ist ein kleiner
gemischter Salat gratis dabei

PS.

Kellerbar >UNDERGROUND< -
Eröffnung demnächst !

60m² Wohnung
mit Wohnküche, Schlafzimmer,
Bad/WC im Tiefparterre
ab sofort zu vermieten

Anfragen Tel. 05333 - 5704

Sölller Firmen unterstützen >spenden statt senden< Erlös der Aktion kommt sozialen Einrichtungen im Sölland zugute



Frohe Weihnachten
sowie viel Glück & Gesundheit
im neuen Jahr 2011

verbunden mit dem Dank für Ihre Kundentreue und Zusammen-
arbeit wünschen die Betriebe der Akzente - Weihnachtsaktion

>spenden statt senden<



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ



Auch heuer beteiligen sich wieder zahlreiche Betriebe an unserer Aktion >spenden statt senden. Statt bunte Weihnachtskarten und Werbeartikel zu versenden, spendeten diese Betriebe namhafte Beträge an soziale/caritative Einrichtungen wie Rotkreuz, Sprengel und andere wichtige Organisationen unserer Gemeinde. Die Betriebe sind überzeugt, dass ihre Initiative auch im Sinne ihrer Kunden

und Geschäftspartner ist, und entbieten auf diesem Weg allen **beste Wünsche für schöne Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.**

Akzente bedankt sich bei den Betrieben für die langjährige Treue und Teilnahme an der Aktion **spenden statt senden**, mit der **viele wichtige Heilbehelfe für den Sozialsprengel** gekauft werden können.



- Rodelspaß für die ganze Familie
- Direkt an der Gondeltalstation
- Tag und Nacht geöffnet

Herbert Eisenmann
Tel.: +43(0)664 2709475
E-Mail: info@rodelverleih.at
www.rodelverleih.at



Beim Schenken an die Produzenten denken.

In den Weltläden (St. Johann, Kufstein, Wörgl usw.)
gibt es eine **große Auswahl an
Geschenksideen aus fairem Handel.**
Kleidung, Schmuck, Handwerk, Lebensmittel,
Geschenkskörbe etc.

Eine kleinere Auswahl bieten wir auch in Söll an.
Wir freuen uns wenn Sie beim Schenken an den fairen Handel denken. Ehrliche Produkte kaufen und damit Solidarität und Respekt für den Produzenten im Süden bezeugen.

Das Fair-Kauf-Laden Team.





SÖLL erfrischt



Mitteilung des Tourismusverbandes & der Gemeinde

Mit dem Leitspruch „Söll erfrischt“ gibt das Dorf Söll am Wilden Kaiser ein klares Versprechen ab, welches bei den zahlreichen Aktivitäten während eines Aufenthaltes im Ort eingelöst wird.

Sowohl im Sommer mit dem Hexenwasser und der Söller Sinnesrunde, den traditionellen und den sportiven Highlights, von Almbetrieb bis Kaisermarathon, als auch im Winter mit dem größten zusammenhängenden Skigebiet „Ski-Welt Wilder Kaiser Brixental“ greift unser Dorf von der Familienregion Wilder Kaiser auf eine einmalige Infrastruktur zurück und kann zudem mit einer hervorragenden Gastronomie zu Berg und Tal auftrumpfen.

Die ersten Vorbereitungen für die Entente Florale haben bereits begonnen – die Bewerbung um das schönste Blumendorf Europas, was mittlerweile weit mehr als nur Blumenschmuck umfasst.



So werden u.a. Wanderausgangspunkte neu gestaltet, genauso wie Projekte mit den Schulen in Söll zum Thema Pflanzen und Gartenbau abgewickelt.

Findige Vermieter haben sich zu einer Gruppe zusammenschlossen und gemeinsam mit dem Infobüro Söll ein eigenes „Söll erfrischt“ - Handbuch samt Zertifizierungsrichtlinien entwickelt, um so auch unter den Vermietern für eine entsprechende Identifizierung zu sorgen.

Seit Kurzem ist nunmehr die Website

www.soellerfrischt.at

freigeschaltet, wobei das gesamte Projekt inklusive der

„Söll erfrischt“-

Produktlinie (Honig, Teesorten, Schnaps, Bekleidung) im Detail vorgestellt wird.

Eine Gemeinde auf dem Weg zum schönsten Blumendorf Europas

Gartentipps für den Dezember

1. Im Wohn- und Ziergarten:

Blätter von den Rasenflächen entfernen, unter Sträuchern bzw. auf Staudenbeeten belassen, Restmengen kompostieren.

Barbarazweige schneiden; dazu eignen sich vor allem Forsythien und Kirschenzweige. Nach dem Schneiden der Triebe die Schnittstellen mit einem Hammer leicht anklopfen und anschließend im warmen Wasser antreiben.

2. Im Gemüsegarten:

Schnittlauch antreiben. Der getopfte Schnittlauch (nach der Frosteinwirkung) im Fensterbrett antreiben und ernten.

Kresse antreiben in einer flachen Schale, z. B. auf feuchtem Küchentuch. Darf während der Keimung nie austrocknen.

3. Im Obstgarten:

Kalkanstrich der Stämme unserer Obstbäume schützt vor der Wintersonne und vermindert so die Frostrisse.

4. Allgemein:

Werkzeugpflege der Schaufeln, Spaten, Rechen usw..

Gartenschere und **Sägen** überprüfen und eventuell austauschen

Motorgeräte, Zeit für Service bzw. Reparaturen
Kataloge studieren und Konzepte für das kommende Gartenjahr überlegen.

Verfasser: Ing. Hans J. Lobenstock, Vorsitzender Forum Blühendes Tirol im Tiroler Bildungsforum

BÜRGER SERVICE

Notariatstag im Gemeindeamt Söll

• 15. Dezember 2010 •

von 17:00 bis 18:00 Uhr
Mag. Markus Müller
Öffentl. Notar in Wörgl



Gratulation



Herrn

Josef Mayr jun.
Pirchmoos 39
zum

Meisterbrief
in **Milchtechnologie**

Der Fleiß hat Früchte getragen und wir können dich jetzt stolz **Molkereimeister** nennen.

Herzlichen Glückwunsch
Deine Familie

PENSION KAUFMANN

sucht
für Wintersaison 2010/2011
eine

AUSHILFSKRAFT
für die **Mithilfe im Betrieb**

Tel. Bewerbungen unter
05333 - 5495

„Die offene Werkstatt für ...“

... alle kreativen und handwerklich begabten Menschen, die ihre **eigenen Ideen umsetzen wollen**. Bei mir können Sie hobeln, schneiden, fräsen, schleifen, pressen, bohren, wachsen, lackieren, ... alles, was professionelle Hobbytischler brauchen.“

Ihr Max Schlemaier



MAX
tischlerei & offene werkstatt

Ärztlicher Notdienst Dezember 2010

27. / 28. Nov. 2010
Dr. Lechner Hans-Jörg
Tel. 05358 - 8618

04./5. Dezember 2010
Dr. Muigg Markus
Tel. 05358 - 4066

08. Dezember 2010
Dr. Auer Klaus
Tel. 05333 - 5205

11./12. Dezember 2010
Dr. Prennschütz-Sch. Gabi
Tel. 05333 - 20050

18./19. Dezember 2010
Dr. Leitner Georg
Tel. 05358 - 2738

24. Dezember 2010
Dr. Muigg Markus
Tel. 05358 - 4066

25./26. Dezember 2010
Dr. Auer Klaus
Tel. 05333 - 5205

31. Dezember 2010
Dr. Kuen Othmar
Tel. 05358 - 2228

Notordination
10.00 - 12.00 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr

Apotheken- Bereitschaftsdienst Dezember 2010

ab Freitag - 3. Dez. 2010
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

ab Dienstag - 7. Dez. 2010
Salven-Apotheke, Söll

ab Freitag - 17. Dez. 2010
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

ab Samstag - 25. Dez. 2010
Salven-Apotheke, Söll

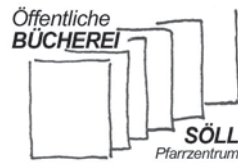
ab Donnerstag - 30. Dez.
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

ab Samstag - 1. & 2. Jän. '11
Salven-Apotheke, Söll

Mutter-Kind Beratung

Dezember 2010

Wann? **Montag - 20.12.2010**
14.00 - 15.00 Uhr
Wo? **Sprengelraum**
(Alte VS)



Telefon 05333 / 5308-14
www.soell.bvoe.at
E-Mail: soell@bibliothek.at

Bei uns findet Ihr laufend topaktuelle Neuerscheinungen und Bestseller für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Spiele und DVD-Filme für die ganze Familie.
Für Volksschüler bieten wir Bücher aus dem Antolin-Lese-förderungsprogramm.

Wegen der Feiertage bleibt die Bücherei an folgenden Tagen geschlossen:

- **Mittwoch, 08.12.2010**
- **Samstag, 25.12.2010**
- **Sonntag, 26.12.2010**
- **Samstag, 01.01.2011**

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest!

Einladung zum



Advent - Nachmittag in der Bücherei

Bei Kerzenschein, Punsch und Keksen lesen wir Euch
am Mittwoch, 15. Dezember
zwischen 14.30 Uhr u. 15.30 Uhr
weihnachtliche Geschichten vor.

ÖFFNUNGSZEITEN

- MI 14.00 - 16.00 Uhr
- SA 18.00 - 18.50 Uhr
- SO 11.00 - 12.00 Uhr

Landesmusikschule überaus erfolgreich



Beim 19. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb am 28. - 31.10.2010 in Innsbruck verbuchte die Landesmusikschule Söllandl ganz tolle Auftritte. Besonders erfolgreich war dabei das Hackbrett-Ensemble „Pirchbach-Soatnmusig“ in der Besetzung Victoria Embacher, Sarah Leihartinger, Patricia Koller und Natalie Koller, die unter der Leitung von Daniela Schablitzky das Prädikat **SEHR GUTER ERFOLG** erzielten. Im Bild das preisgekrönte Quartett im Ehrenspalier von Prof. Peter Reitmeir und Andreas Feller.



Nicht minder bravourös spielte das Volksmusikensemble „Trio Salvenschwung“ unter der Leitung von Anton Klingler und Daniela Schablitzky auf. Es spielten Simon Arnold auf der Steirischen Harmonika, Anna Niedermühlbichler auf der Klarinette und Maria Schablitzky mit der Gitarre. Die gestrenge Jury zollte die gebührende Anerkennung und belohnte den Vortrag mit dem Prädikat „Sehr gut“.

Einladung zur Aufführung des Weihnachtsmusicals für Kinder

„Ein Kind und ein König“
(von Uli Führe)
am **Freitag - 17. Dez. 2010**
um **19.00 Uhr**
in der Pfarrkirche Söll



Manchmal haben Kinder ein Ohr für Dinge, wo die Erwachsenen schon längst nicht mehr genau hinhören. So geht es auch Miriam. Sie hört einen Gesang, der von der Ankunft eines Kindes erzählt. Ihre Eltern haben keine Zeit für solche Dinge. Doch ein Blinder, ein Bettler und ein Schwarzer begleiten das Mädchen auf der Suche nach dem Kindkönig. Der Gesang führt sie in die Vorstadt, dort finden sie ihn. Es ist oft das Schwache, in dem eine große Stärke liegt.

Eintritt: Freiwillige Spenden zugunsten des Gesundheits- u. Sozialspargels Söllandl erbeten!

Auch in diesem Jahr feierte der Kindergarten Söll ein stimungsvolles Martinsfest mit Laternenumzug und Aufführung in der Kirche. Herzlichen Dank an Oswald, Anna und Lukas, die für die wunderschöne musikalische Umrahmung sorgten. Auch möchten wir uns beim Elternverein für die gute Jause und bei unserem Herrn Pfarrer für den Segen bedanken.



Heuer im Herbst hat die Käfergruppe vom Kindergarten so einiges erlebt! Wir haben mit Reini Juen eine spannende Waldwanderung gemacht und durften mit Brigitte und Andrea in der GrünZone wunderschöne Kürbisgestecke machen. (eim)

Hiermit bedanken sich die Käferkinder, Kathrin, Moni und Monika nochmals ganz herzlich!

News aus dem Söller Kindergarten



Unser Kindergarten ist voller Leben und Tatendrang, dessen Höhepunkte manchmal sogar bis zu den Akzenten durchdringen. Anbei drei gelungene Aktionen der Kleinen vom KG Söll

Wir wünschen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und bei unseren Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und hoffen, dass wir auch in den folgenden Jahren für Euch da sein dürfen.



Gas • Solar • Sanitär • Heizung • Planung • Beratung • Erdbewegung
• Biobalancelstudio • Staubsaugeranlagen • Biowärmeinstallateur

INSTALLATIONEN
Niedermühlbichler
GmbH

6306 Söll/Wald 36 • T 05333/5293, Fax 05333/5977
info@niedermuehlbichler.at • www.niedermuehlbichler.at

„Jeder das Seine, wie er will“



Wir haben von 25.12.2010 – 16.01.2011 Betriebsurlaub, jedoch haben wir selbstverständlich die ganze Zeit über einen Bereitschaftsdienst, der Ihnen in Notfällen behilflich ist.

Servicetelefonnummer : 0664/1228211
Das Geschäft ist an Werktagen von 09 – 12 Uhr und von 14 – 16 Uhr geöffnet.

Mit freundlichen Grüßen: Walter & Petra Niedermühlbichler mit Mitarbeitern

Wir stellen ab sofort einen neuen Bürolehrling ein!



Kinderskikurs (Anfänger und leicht Fortgeschrittene)

Auch heuer möchten wir wieder alle Kinder zu unserem alljährlichen Kinderskikurs recht herzlich einladen!

Termin: 13. – 16. Dez. 2010
13.30 – 15.30 Uhr

Treffpunkt: Kinderparadies
Skischule Knolln
(direkt a. d. Gondelbahn-Talstation)

Kosten: € 39,--

Anmeldung: bis 10. Dez. 2010
Telefonnummer:
0676 / 64 85 060

1 Jahr

FREIHOF
Das Haus der besonderen
ENERGETIK

Werner Treichl

A-6306 Söll · Dorf 136
(neben Volksbank)

Tel. +43(0)664/221 83 02
info@freihof-appartements.at

Wonach suchst Du ?
*Suche es nicht im Außen,
sondern finde es in Dir !*

- **ENERGETISCHE HILFESTELLUNG**
- **GESCHENKSARTIKEL**
- **RÄUCHERUNGEN**
- **KERZEN**
- **ENGEL**

Frohe Festtage
und viel Glück im neuen Jahr
wünscht Ihnen Ihr
Werner Treichl e.h.



Massage
im Panoramabad Söll



**Schenken Sie
Ihren Lieben
beauty vitale
Stunden !**

zB. durch eine pflegende
Gesichtsmassage, - wohl-
tuende Rückenmassage,
-sportliche Beinmassage,
- einer Reflexzonenmassage
am Fuß,

um je € 24,--

oder einer entspannenden
Ganzkörpermassage
mit feinsten Aromaölen

um € 39,-

**Weihnachtsaktion !
Geschenkgutschein
für 6 Teilmassagen**

Bernd Opperer
Tel. 05333 - 5442 - 11
oder 0664 - 105 21 55



Allen Gästen, Kunden
und Geschäftspartnern

**Frohe
Weihnachten**

und viel Glück & Erfolg
im neuen Jahr

Geschäftsführung
und Mitarbeiter

Panoramabad Söll



**Wir öffnen
wieder am
04. Dez. 2010**

Panoramabad • Preise ★★★★★ Winter 2010/2011
HALLENBAD mit Panorama-Galerie, Heißwasserbecken im Freien, Kinderbecken & Spielecke

SNUPPERKARTE 1 Stunde

Erwachsene	4,00 €
Erwachsene ermäßigt m. Gästekarte und Einheimische	3,50 €
Kinder *	2,00 €

SNUPPERKARTE 2 Stunden

Erwachsene	7,00 €
Erwachsene ermäßigt m. Gästekarte und Einheimische	6,00 €
Kinder *	3,00 €

VORMITTAGSKARTE 10.00 - 13.00

Erwachsene	6,50 €
Erwachsene ermäßigt m. Gästekarte und Einheimische	5,50 €
Kinder *	3,00 €

3Std. ZEITKARTE 13.00 - 21.00

Erwachsene	8,00 €
Erwachsene ermäßigt m. Gästekarte und Einheimische	7,00 €
Kinder *	4,00 €
Aufpreis je weitere 30 Minuten	
Erwachsene	1,50 €
Kinder *	1,00 €

* Kinder = vom vollendeten 6.-15. Lbj.

* Jugend = vom vollendeten 15. -17. Lbj.

**Alle An-
gaben oh-
ne Gewähr**

SOLARIUM

1 Münze (15 Min.)	5,00 €
10-er Block	40,00 €

PUNKTEKARTE für 5 Eintritte

nur mit Gästekarte + Einheimische ohne Zeitlimit	
Erwachsene	30,00 €
Kinder *	16,00 €

SAISONKARTE

Erwachsene	88,00 €
Jugend	66,00 €
Kinder *	44,00 €

FAMILIENSAISONKARTE

ohne Zeitlimit (2 Erw. + 1 Kind jedes weitere Kind frei)	190,00 €
(1 Erw. + 1 Kind jedes weitere Kind frei)	135,00 €

KOMBIKARTE für Bad + Sauna

Erwachsene	115,00 €
Kinder *	70,00 €

SAUNA * BIO-SAUNA * DAMPFBAD

für 5 Eintritte (nur m. Gästekarte u. Ein- heimische) ohne Zeitlimit	
Erwachsene	39,00 €
Kinder *	21,00 €

**Das ideale Weihnachtsgeschenk
für Gesundheitsbewusste und Sportliche !**

ÖFFNUNGSZEITEN PANORAMABAD

04.12.2010 - 03.04.2011 **10.00 - 21.00 Uhr**

Sauna (Montag-Ruhetag) 14.00 - 21.00 Uhr

Besonderes hat bei uns immer Saison

- PANORAMABAD-FAMILIENTAG
- ERMÄSSIGUNG durch GÄSTEKARTE
- Erm. d. TIROLER FAMILIENPASS
- Erm. für GEBURTSTAGSKINDER

BOSCH Samsung LG Philips BRAUN Sony GRUNDIG Panasonic VCM

www.kaufkraft.cc

SIEMENS Delonghi SOLAC Saeco AEG Russell Hobbs CREMESSO Neff

3.000 Marken-Elektro-Artikel sofort abrufbereit!

Waschmaschinen - Trockner - Hotel-TV-Geräte - Kühlschränke - Kaffee-Maschinen - Gefrierschränke
Elektroherde - LED-TV - HIFI-Systeme - Rasierer - Toaster - Geschirrspülmaschinen - Epilierer
Allerschneider - Elektrowerkzeug - Heizstrahler - Internet-Radios - Wandhalterungen - Plasma-TV
Staubsauger - Mikrowellengeräte - Wasserkocher - LCD-TV - Kopfhörer - Heimkinosysteme
BLU-RAY-Geräte - Babycare - 3D-TV - Luftbefeuchter - MP3-Player - DVD-Recorder - SAT-Anlagen
Receiver - Küchenmaschinen - Dampfbügelssysteme - Brotbackautomaten - Personenwaagen
TV-Zubehör - Akku-Schrauber - Schlagbohrmaschinen - Warmwasseraufbereitung - **uvm.**

Ab sofort sind auch kaufkraft-Einkaufsgutscheine erhältlich!

... der tiroler online-shop!

dreiB projekt und handels-gmbh
email: office@kaufkraft.cc - tel.: 05332 / 70871 - internet: www.kaufkraft.cc

NEU: Versandkosten sparen und die Ware in unserem Versandlager selber abholen.
Details dazu erfahren Sie im Internet unter www.kaufkraft.cc

HAMA Rowenta REMINGTON Kathrein GRAEF Vogel's RITTER Vivanco

treffpunkt: TANZ
Takt für Takt
Vitalität & Lebensfreude



**Tanzen zeigt uns für Au-
genblicke, wie wir das Le-
ben leichter nehmen kön-
nen ...**

- **Jeden Montag**
im Pfarrzentrum Söll
von 14.30 - 16.00 Uhr

TREFFPUNKT TANZ

Aloisia Horngacher
Tel. 0664 - 190 85 38



laden wieder herzlich ein zum
KINDERSKIKURS
vom **06. bis 10. Dez. 2010**

Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr
oder von 13.30 bis 15.30 Uhr
Alter von 3 bis 6 Jahren

Treffpunkt am 06.12.2010

- um 09.30 Uhr und
- um 13.00 Uhr

am Eingang Gondeltalstation

Preis: € 40,--

Anmeldung: bis 04.12.2010
Skischulbüro Söll-Hochsöll
Embacher Tel. 05333/5454
Mob. 0664/5944051
www.skischule-soell.com

Ob Lymphdrainage, Fußreflex-
oder klassische Massage



Das Massage-Detailprogramm
erfahren Sie unter Tel.
0699 -125-71-444

Redaktionsschluss
Akzente_Jänner_2011
• 15. Dezember 2010 •

Wegen der Feiertage zu Weih-
nachten & Jahreswechsel er-
scheinen die Jänner-Akzente
erst nach Dreikönig
(10./11. Jänner 2011)

Anerkennung für verdiente Mitarbeiterin



Anlässlich eines Festabends im Innsbrucker Kongresshaus ist Frau Barbara Exenberger für die 10-jährige Betriebszugehörigkeit zum Hotel Gänsleit mit dem Ehrendiplom geehrt und von den senior Chefleuten Anni & Hans mit gebührendem Ehrengeschenk bedankt worden.

Dank an verdiente Musiklehrerin



Die >Pirschbach Soatenmusik< möchte sich recht herzlich bei ihrer Musiklehrerin Daniela Schablitzky für die vielen Übungsstunden und die Vorbereitung für den 19. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck bedanken. Zum erfolgreichen Quartett gehören Embacher Victoria, Sarah Leihartinger, Patricia und Natalie Koller, die dank der vorzüglichen Betreuung und Vorbereitung durch Frau Schablitzky den Auftritt so meisterlich bestritten haben.

Bei uns schneit es sicher!

Im Dezember und Jänner -
PROZENTE !

20% 40% 33% 25% 5%



31% 3% 50% 2% 44%
6% 28% 10% 19%

Suche sie dir selbst !!



Wir wünschen
allen unseren treuen Kunden
ein besinnliches
Weihnachtsfest

Ein kleines Extra im Dezember
Sämtliche Pflegeprodukte
der Fa. Goldwell - 25%

Reisebüro-Saisonkräfte
suchen für WS zwischen
Mitte Dezember - Ende März
WOHNUNG
für 2 Personen

Angebote an
0664 - 886 03 951



Besinnliche
Weihnachten

und alles Gute für 2011,
verbunden mit einem
herzlichen Dank an
alle Kunden und Freunde
für das entgegengebrachte
Vertrauen.

Heidi Embacher mit Team



HEIDI EMBACHER

Vorhänge · Stangen · Sonnenschutz
Karniesen · Innenrollos

6306 Söll · Gänsleit 48
Tel. 0 650 / 414 06 03





Nächtigungszahlen Oktober 2010

Ellmau - 13,20%	09 27.068 10 23.495
Going + 2,58%	09 19.233 10 19.730
Scheffau + 17,27%	09 8.078 10 9.473
Söll - 1,95%	09 13.762 10 14.031
Gesamt - 2,07%	09 68.141 10 66.729

WICHTIG !

Am **9. Dezember 2010** findet in Going in der Volksschule um 19.30 Uhr die **Vollversammlung des Tourismusverbandes Wilder Kaiser** statt. Unter anderem stehen die **Neuwahlen** an, sowie die **Anhebung der Kurtaxe**.

Sport Mayr Apartments



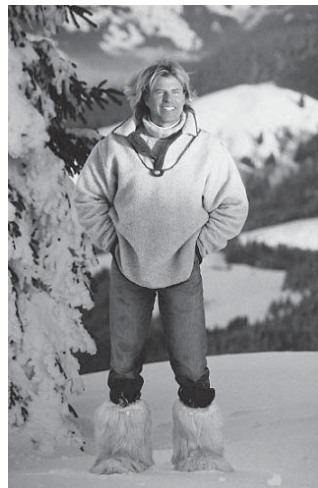
Wir suchen eine
Reinigungskraft (m/w)
für die Wintersaison

Apartmentreinigung
an Samstagen

Telefonisch erreichen Sie uns
unter
0699/110 20 360

**Gutmütigen Goßbock
zu verschenken**

Tel. 05333-5130



Hansi Hinterseer Live

Waldweihnachtskonzert Hansi Hinterseer

• am **Mittwoch, 01.12.2010** •

im großen Festzelt am Brunnhoffeld

Karten noch erhältlich **unter +43 50509 – 161**

oder direkt auf www.oeticket.at.

Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr,

Kartenpreise € 60,- **Kategorie I**

€ 54,- **Kategorie II**

€ 50,- **Kategorie III**

Winter • Opening • Party

im Festzelt

10./11.12.2010

- Freitagabend heizen **die Jungen Zillertaler** wieder die Stimmung an.
- Am Samstag ist **Ö3 live on Stage** und wird zahlreiche Partykracher vom DJ servieren.



Als live Act gastiert um ca. 23 Uhr **James Cotti**, der heuer mit seinen **Hits „So nice“** und **„Unbreakable“** den Durchbruch geschafft hat.

Alle Karten für das Winteropening sind im Infobüro Söll erhältlich!

Weitere Infos unter www.wilderkaiser.info, +43 50509-210, soell@wilderkaiser.info.

Musik gewinnt erneut Vereinschießen 10



Gewannen überlegen den Wanderpreis beim Vereinsschießen: Das Team der Musikkapelle mit Jakob Fuchs, Angelika Stöckl, Michael Eisenmann und Jakob Strasser.

38 Mannschaften beteiligten sich bei der 25. Auflage des Vereinscups der Sportschützen. 3 Tage wurde unter toller Wettkampfatmosphäre um die Wandertrophäe gekämpft. Mit nur 7 zehntel Ringen Vorsprung hatte am Ende die Mannschaft der Musik den Sieg in der Tasche und gewinnt das zweite Mal in Folge den Wanderpreis. Zum Veranstaltungsjubiläum wur-

de noch ein Finale der besten 5 Söller/innen ausgetragen. Unter großem Applaus und lauten Anfeuerungsrufen beim Treffen des Zentrums, die man über Videoleinwand mitverfolgen konnte, mussten sie noch einmal 10 Wettkampfschüsse absolvieren. Ein fröhlicher Ausklang mit kulinarischen Preisen für alle rundeten die Veranstaltung noch ab.

Die Sportschützen möchten sich noch einmal für die zahlreiche Teilnahme recht herzlich bedanken. (me)

Einzelwertung Damen/Mannschaftswertung:

1. **Stöckl Angelika Musik** 194,6 R
2. Daxenbichler Irene Musik 192,2 R
3. Obwaller Leni Kameradschaft 187,1 R
4. Mayr Marina Rhyth. Gruppe 185,4 R
5. Treichl Andrea Loipengeister 180,9 R

1. **Musikkapelle 1** 297,7 Ringe
2. Bergwacht 2 290,0 Ringe
3. Kameradschaft 1 295,0 Ringe
4. Feuerwehr 1 294,3 Ringe
5. Musik 2 290,6 Ringe
6. Landjugend 2 289,7 Ringe
7. Loipengeister 287,5 Ringe
8. Sonnseitjaga 287,2 Ringe
9. Schattseitjaga 285,9 Ringe
10. Rhythmische Gruppe 282,7 Ringe

Einzelwertung Herren:

1. **Eisenmann Michael Musik** 195 R
2. Ortner Andreas Eisschützen 193,4 R
3. Hohlrieder Hans Peter Loipengeister 192,7 R
4. Eberl Bruno Bergwacht 191,9 R
5. Hörl Josef Kameradschaftsbund 189,6 R



Der Seniorenbund Söll lädt alle Mitglieder herzlichst ein zur

Weihnachtsfeier der Senioren



am **Samstag - 04. Dez. 2010**
im Gasthof Feldweibel
um 13:30 Uhr

Bei Kaffee und Kuchen lassen wir uns mit einem gemütlichen und besinnlichen Nachmittag auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich
Obmann Franz Embacher
mit Ausschuss

KORNKAMMER

KULTUR IM RESTAURANT

Ab Freitag den 26. November 2010 verwöhnen wir Sie wieder mit unserer regionalen Küche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Eisenmann

Neu ab November 2010

Zusätzlich zu unserer Galerie im 1. Stock eröffnen wir eine **Bar/Lounge in besonderem Ambiente.**

Kommen Sie vorbei, und genießen Sie ausgesuchte Weine von unseren biodynamischen Winzern!



Sonntag, 5. Dez. '10 nach dem Nikolo Umzug **ab ca. 18.00 Uhr**

PERCHTENTREFFEN

anschließend **"EILEEN" - live**

Jedes Wochenende ein anderes Motto:

JÄGERMEISTER-, VODKA-, oder

BACARDIPARTY mit DJ oder

verschiedene **LIVE - BANDS**

2 YOU, EILEEN, NORTHERN COMFORT...

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST

wünscht Euch das Rossini Team.



Kinderskikurs (Anfänger und leicht Fortgeschrittene)

Auch heuer möchten wir wieder alle Kinder zu unserem alljährlichen Kinderskikurs recht herzlich einladen!

Termin: 13. – 16. Dez. 2010
13.30 – 15.30 Uhr

Treffpunkt: Kinderparadies Skischule Knolln
(direkt a. d. Gondelbahn-Talstation)

Kosten: € 39,--

Anmeldung: bis 10. Dez. 2010
Telefonnummer:
0676 / 64 85 060

Impressum

» **Söller Akzente** «

Redaktion:

» **Dorfchronik Söll** «

© Jakob Zott Hauning 7

Druckkosten/Porto/Versand:

Gemeinde Söll

Druckerei: Druck 2000-Wörgl
Tel. 05332/ 70000-0

Kontaktadresse: 05333/5926
e-mail: j.zott@tsn.at

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe : 15. Dez. 2010

Wegen der Feiertage
erscheinen die nächsten
Akzente erst am
10./11. Jänner 2011.



cross the alps – Skitourenshop eröffnet in Söll

Ganz nach dem Motto „alles was das Skitourenherz begehrt“ kann der cross the alps Skitourenshop mit perfekter Ausrüstung und Beratung für den Skitourensport überzeugen. Mitte Oktober eröffnete der cross the alps Skitourenshop direkt in Söll. Andreas Eisenmann, selbst begeisterter Skitourengeher, hat dabei ein besonderes Anliegen - er will nicht nur „die Profis“ mit dem leichtesten Material versorgen, sondern vor allem auch den Breitensport erreichen. Der Skitourensport ist in aller Munde aber vor allem die richtige Ausrüstung macht oft den Unterschied, ob eine Skitour zur Qual oder zum Genuss werden kann. Daher bietet cross the alps verschiedenste Testmöglichkeiten an, damit man zu 100% die richtige Kaufentscheidung trifft. Kurz notiert: Egal

ob Einsteiger oder Profi – bei cross the alps gibt es für jeden die perfekte Ausrüstung. Nähere Infos, Onlinebestellmöglichkeit und die Produktübersicht finden Sie auf www.x-thealps.at

Foto: von links: Andreas Nothdurfter (Dynafit-Österreich) wünscht Andreas Eisenmann (x-thealps.at) viel Erfolg!

Fotonachweis: Thomas Koller

„Wir wünschen ...“

unseren Kunden und Lieferanten viel Segen und Freude für 2011!
DANKE für das Vertrauen – gerne erfüllen wir auch im neuen Jahr Ihre Wohnwünsche!“
Ihr Max Schlemaier



MAX
tischlerei & offene werkstatt

Mario Hüttner – Super Lauf Saison mit 2 x Silber bei ÖM, 6 Tiroler Meistertitel und den 2. Gesamtrang im Alpencup

Trotz des Klassenwechsels – Mario ist erst 15 Jahre, startete heuer bei den U20 – holte er sich tolle Laufergebnisse in der heurigen Saison: Herausragend waren heuer die 2 Silbermedaillen bei den österreichischen Meisterschaften in Wien (Crosslauf und 5 km Straßenlauf) und seine 6 Tiroler Meistertitel (überraschend Gold bei den Herren über 3000m Hindernis!); Weiters: 5. Platz Berglauf in Leogang (steilster Berglauf in Österreich!); 6. bei den österreichischen Leichtathletik-Meisterschaften in Ried beim 2000m Hindernislauf; 2. Gesamtrang beim Alpencup (10 Läufe) – davon 2 Siege (beim Int. Berglauf in Seefeld und beim Kufsteiner Stadtlauf) und 6 zweiten Plätzen 2. Platz über 800m bei den europäischen Jugendspielen in der Olympiastadt Innsbruck. Derzeit absolviert Mario Hüttner das Gymnasium in St. Johann – sein sportliches Vor-



bild ist der 7 fache Weltmeister Jonathan Wyatt – (siehe Bild oben)



Zusatzprogramm Jänner – März 2011 (10 Stunden + 1 Schnupperstunde)



Was ist ZUMBA?

Zumba ist ein vom Latino-Lebensgefühl inspiriertes Tanz- und Fitness-Programm mit südamerikanischer und internationaler Musik und Tanzstilen. Aus dieser Kombination entsteht ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Fitnesstraining. **Ein Zumba-Kurs – auch Zumba Fitness Party genannt – verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperforderndem Muskelaufbau bietet.** Das Zumba-Programm verbindet grundlegende Elemente von Aerobic, Intervalltraining und Krafttraining, um bestmögliche Ergebnisse in Bezug auf Kalorienverbrennung, Ausdauer sowie Formung und Straffung der Figur zu errei-

chen. Die Tanzbewegungen und –schritte sind problemlos zu erlernen und zielen auf das Training spezifischer Körperregionen und Muskelgruppen ab. Z.B. Po, Beine, Arme, Oberkörper und nicht zuletzt unser wichtigster Muskel überhaupt – das HERZ – Was will man mehr von einem Fitness-Training? Zumba ist sicher auch das Richtige für dich. Probiers einfach aus!

Der Turnverein Söll bietet gemeinsam mit Viktoria Oberlohr 11 Stunden Zumba an. Eine kostenlose Schnupperstunde und weitere 10 Abende folgen. Zumba kann natürlich von allen Mitgliedern – aber gerne auch ohne Mitgliedschaft besucht werden.

Kosten: Mitgliedsbeitrag Euro 25,- (Einzahlung mit Erlagschein)
10er-Block Euro € 20,-
10er-Block für Nicht-Mitgl. € 40,-

**Montag, 20.00 – 21.00 Uhr
ZUMBA mit Viktoria Oberlohr
10.01.2011 – 28.03.2011
Turnhalle Hauptschule Söll**

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme! Mit sportlichen Grüßen,
Euer Turnverein Söll



www.skischule-soell.com

Jeden Freitag Sicherheitscamp für jedermann

in unserem neuen Sicherheitspark an der Mittelstation mit LVS - Übungssuchfeld plus FIS - Regelpark.

Erlernen Sie die richtige Anwendung des Lawinenschuttsuchgerätes (LVS), Sondieren und Einschätzung der Lawinengefahr sowie die Minimierung des Lawinen-Restrisikos nach Werner Munter 3x3 (Reduktionsmethode) unter realistischen Bedingungen und mit Tipps von Experten. Danach ab ins freie Gelände.

Preis € 35,- pro Person für 4 Stunden
Teilnehmeranzahl: Minimum 4 Personen

Anmeldung bis spätestens Donnerstag 18:00 Uhr
im Skischulhauptbüro Tel. +43 - 5333-5454-71 oder unter
+43 - 664-5944051

FC AGER Söll bedankt sich

Der FC AGER SÖLL und die Kampfmannschaft möchten sich bei ihren treuen Fans – trotz der nicht ganz so erfolgreichen Herbstsaison für die Unterstützung bedanken. Gemäß unserer Einstellung hoffen wir auf die vollkommene Genesung der verletzten Spieler, und sind zuversichtlich in der Frühjahrsrückrunde noch einige Tabellenplätze wettzumachen.

Ein herzlicher Dank richtet sich an alle ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer die sich für die Instandhaltung und Pflege der Sportanlage einsetzten. Vielen Dank auch

dem Kantinenteam, den Trainern und Betreuern, sowie ganz besonders jenen Eltern welche die Kinder bei den Heim- und Auswärtsspielen unterstützen.

Unseren Sponsoren möchten wir ebenfalls ganz besonders danken, ohne deren Unterstützung wären wir nicht in der Lage den Betrieb in dieser Form aufrecht halten zu können. In diesem Sinne würden wir uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit sehr freuen.

Mit sportlichen Grüßen
FC AGER SÖLL
Obm. Wolfgang Knabl e.h.

81. Jahreshauptversammlung des WSV Söll mit Erfolgsbilanz 2009/2010 und Ehrung verdienter Mitglieder



Eine stattliche Zahl an Mitgliedern wurde für 50-, 40- und 25jährige Vereinszugehörigkeit vor den Vorhang gebeten und per Urkunde für die runde Mitgliedschaft bedankt. Besonderer Beifall galt den 50-Jahr-Jubilaren Embacher Hans, Embacher Leo, Embacher Franz, Exenberger Albert, Exenberger Toni, Hörl Matthäus und Ortner Heinz (Foto: Martin Hörl)

Zahlreiche Ehrengäste, Sponsoren und Mitglieder hatten sich am Freitag, dem 12. November im Hotel Alpenpanorama eingefunden, um die tolle Bilanz und Erfolgsgeschichte des abgelaufenen WSV-Jahres aus erster Hand zu hören.

Das Funktionärsteam rund um Obm. Koller hatte wieder alle organisatorischen Register gezogen, um durch's ganze Jahr die 463 Mitglieder sportiv wie gesellschaftlich zu fordern - im Winter durch zahllose Rennen auf der Piste, im Sommer durch Teilnahmen an Rad-, Marathon- und Outdoorveranstaltungen, bei denen die WSV-Leute so manch stolze Trophäe eroberten,

wie Akzente immer wieder berichten konnte.

Nach den Schriftführern Stefan Astner u. Thomas Wagner war Kassier Martin Hörl an der Reihe, um den Umsatz von rund 30.000€ zu erläutern, von denen 52% in die Nachwuchsförderung gesteckt wurden. Die zahlreichen Talente honorierten dies mit einer Fülle an Erfolgen auf regionaler wie nationaler Ebene. Christina Ager eroberte sich mit Bravour die Aufnahme in den TSV-Kader, 6 - 8 weitere Nachwuchsleute erproben sich im Landescup u. Bezirkskader. Nicht minder erfolgreich ist die Seniorentruppe, um die sich mit großem

Einsatz Lydia Schlechter kümmert, Neben Hans Sendermann Embacher Leo, Obwaller Sepp ua. brillierte wieder Fritz Mayr mit seinen 84 Jahren bei allen Auftritten >rund um die Welt< Er war bei 27 Rennen dabei, wo von er den Großteil mit Podestplätzen absolvierte und mit Olympia- u. WM-Medaillen krönte. Ebenso hervorgehoben wurde die gelungene Qualifikation von Patrick Koller und Markus Wittner zur Olympiade in Vancouver.

Hinter all diesen Erfolgen stecken viel Einsatz, Ehrgeiz und Fleiß. Zusammenhalt u. Sponsoring komplettieren die Erfolgsbilanz 2009/2010, in der beim

Weihnachtsskikurs des WSV Söll

Termin

26. bis 29. Dezember 2010
jeweils 13.00 – 16.00 Uhr



Treffpunkt ist immer um 13.00 Uhr an d. Talstation d. Gondelbahn Hochsöll. Unkostenbeitrag: € 15,- pro Kind.

Von der Bergbahn Söll wird wieder für diese Tage eine Freikarte für teilnehmende Kinder zur Verfügung gestellt.

Anmeldung bitte an den WSV per email an wsv-soell@aon.at bzw. an Obmann Albert Koller.

heimischen Rennkalender die spektakulären FIS-Sloms das absolute Highlight bildeten. Die Höhepunkte der gutbesuchten Jahreshauptversammlung waren dann die Ehungen vieler Mitglieder für 25-, 40- u. 50-jährige WSV Mitgliedschaft so wie die zahlreichen Grußadressen, in denen Ehrengäste dem WSV-Vorstand gebührende Anerkennung und den verdienten Dank zollten. In der Vorschau wurde auf die Ausrichtung des traditionellen Rennkalenders hingewiesen, in dem heuer das gesamte ÖSV-Nationalteam zu den FIS-Rennen nach Söll kommen wird. Ausführliche Infos unter www.wsv-soell.at

Sportklettergruppe Söll-Scheffau

Die Sportklettergruppe Söll – Scheffau besteht nunmehr seit 4 Jahren mit derzeit ca. 80 Mitgliedern. Bei der Jahreshauptversammlung am Freitag, 12. Nov. 2010 wurde der Ausschuss neu gewählt. Es kam zum geplanten Ob-

mann-Wechsel. Der neu gewählte Obmann Markus Embacher und sein Team möchten sich hiermit bei Hr. Hannes Ager recht herzlich für die engagierte Arbeit als Obmann in den letzten 4 Jahren bedanken. (sk)

Im Bild der neu gewählte Ausschuss: vorne v.l.n.r.: Mayer Hannes, Steger Alexandra, Embacher Markus, Gruber Christian hinten v.l.n.r.: Stöckl Simon, Soder Karin, Ager Hannes, Diegmann Gerhard; (nicht im Bild Ritzer Klaus)





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Das Rote Kreuz ist in unseren Breiten vor allem für seinen Rettungsdienst und den Blutspendedienst bekannt. Ehrenamtliche Mitarbeiter sind die Stütze des Systems. Jedoch ist das Rote Kreuz nicht nur Blut und Blaulicht.

Ein anderer sozialer Auftrag ist der „Betreute Fahrdienst“. Für dieses im Bezirk Kufstein eher neue Tätigkeitsfeld werden ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht um auch hier im Dienste der Bevölkerung zu arbeiten. Der betreute Fahrdienst soll eine Lebens erleichterung für Menschen mit besonderem Betreuungsaufwand sein.

Es werden für diesen Zweig Personen die sich mit unserem Slogan „Aus Liebe zum Menschen“ identifizieren können gesucht. Aber auch ehrenamtliche Mitarbeiter zur Begleitung der Fahrten (gerne auch mit Pflegeausbildung) werden dringend benötigt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Rote Kreuz Kufstein unter der Telefonnummer 05372 – 6900 oder via Email an: stephan.vitez@kufstein.t.rotes-kreuz.at

s' Eck

Dorf 68 • Tel. 0676 / 9115193

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR 16.00 - 02.00 Uhr
SA + SO ab 10.00 Uhr

26. Nov. HOPSERTURNIER
27. Nov. GRILLEN

>Hendl-Sepp lässt grüßen<

- **GRILLHENDL**
 - **STEAKSEMMEL**
- auch zum Mitnehmen
Vorbestellung erbeten
unter 0676 - 911 51 93

Auf Euer Kommen freuen sich
Lisi & Gerry

Ausflug Altenwohnheim Scheffau zum Furtherwirt nach Kirchdorf Raiffeisenbank Söll-Scheffau sponsert >Betreuten Fahrdienst<



Groß war die Freude der Bewohner vom Altenwohnheim Scheffau, als an einem sonnigen Herbstnachmittag ein Ausflug nach Kirchdorf zum dortigen Furtherwirt auf dem Programm stand. Die Raiffeisenbank Söll-Scheffau sponserte den Einsatz des Betreuten Fahrdienstes des Roten Kreuzes Kufstein. Nach einem Spaziergang kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Bei einer großzügigen Jause, zu der die Wirtsleute vom Furtherwirt einluden, wurde so manche Erinnerung aufgefrischt. Durch das engagierte Team des Altenheim Scheffau wurde dieser Ausflug zu einem schönen Erlebnis für unsere Heimbewohner. Wir bedanken uns bei GL. Feiersinger Peter von der Raiffeisenbank Söll-Scheffau für die Übernahme der Fahrtkosten und bei der Fam. Haggsteiner vom Furtherwirt in Kirchdorf für die Einladung zu diesem schönen Nachmittag. (hh)



Durch den Einsatz der zwei Spezialfahrzeuge konnten auch Personen im Rollstuhl am Ausflug teilnehmen und den Nachmittag genießen. (Foto links)

Für den musikalischen Teil zeichnete der Hausmeister Gottfried verantwortlich. (Foto rechts)



Pendlerpauschale auch bei geringfügiger Beschäftigung?

Der UFS Wien sieht in der derzeitigen Regelung des Pendlerpauschales eine Ungleichbehandlung von Teilzeitbeschäftigten. Er hat entschieden, dass das Überwiegen des Pendelns eines Arbeitnehmers an der Zahl seiner Arbeitstage im Monat zu bemessen ist. Ein Anspruch auf das kleine Pendlerpauschale besteht, wenn bei dem Arbeitnehmer die einfache Wegstrecke 20 km übersteigt und die Benützung von Massenverkehrsmitteln zumutbar ist. Wenn für den Arbeitnehmer kein Massenverkehrsmittel zumutbar ist und die einfache Wegstrecke 2 km übersteigt, steht das große Pendlerpauschale zu.

Bisher musste der Arbeitsweg an mindestens elf Tagen im Monat zurückgelegt werden. Es wurde automatisch von einer Vollzeit-

beschäftigung von 20 Tagen ausgegangen. Für Teilzeitbeschäftigte gab es keine Regelung.

Dies soll sich nun ändern. Arbeitet ein Arbeitnehmer zum Beispiel nur an einem Tag pro Woche fünf Stunden, kann er auch einen Anspruch auf Pendlerpauschale haben. Wichtig ist, dass der Arbeitnehmer mehr als die Hälfte seiner tatsächlichen Arbeitstage zum Arbeitsplatz fährt. Arbeitet der Arbeitnehmer drei oder vier Tage pro Woche, so ist das Pendlerpauschale gleich hoch wie beim Vollzeitpendler. Fährt er nur an einem oder zwei Tagen in der Woche, wird es aliquot berechnet (1/5 oder 2/5 des jeweiligen Monats-Pendlerpauschales). Der Gesetzgeber hält einen Arbeitsweg von drei Stunden für zumutbar. Das

SBU

BUCHHALTUNGS GMBH
STEUERN | BUCHHALTUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG

gilt jedoch bei einer Vollzeitbeschäftigung. Bei einer Teilzeitanstellung kann eine so lange Fahrzeit nicht zumutbar sein.

Beispiel: Eine Arbeitnehmerin ist an einem Arbeitstag in der Woche für fünf Stunden beim Arbeitgeber beschäftigt. Sie fährt jeden Arbeitstag von ihrer Wohnung zu ihrem rund 80 km entfernten Arbeitsplatz. Bei einer 1-Tage-Arbeitswoche wird überwiegend gependelt, wenn der Arbeitsweg an mindestens drei Tagen im Monat zurückgelegt wird. Der Arbeitnehmerin steht somit 1/5 des (Monats-) Pendlerpauschales zu.

Anfragen & Auskünfte:
Tel. 05333 - 20380 - 0

Raiffeisenbank Söll-Scheffau lädt am 10. Dezember zur Einstimmung in den Advent

Die Raiffeisenbank Söll-Scheffau steht in der Region für Sicherheit, Nähe und Vertrauen. Sie genießt in großem Umfang das Vertrauen der Bevölkerung und Wirtschaft. Als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit lädt die Raiffeisenbank am Freitag, 10. Dezember, von 16.00 bis 19.00 Uhr alle SöllerInnen und ScheffauerInnen zu einer stimmungsvollen Adventsfeier.

Stimmen Sie sich mit der Raiffeisenbank Söll-Scheffau in die Advents- und Weihnachtszeit ein. „Wir laden die Bevölkerung von Söll und Scheffau im Namen unseres gesamten Teams recht herzlich zu unserer „Einstimmung in den Advent“ und freuen uns auf Ihr Kommen“, so die Geschäftsleitung mit Richard Perterer und Peter Feiersinger.

In der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr werden am 10. Dezember (Freitag) beim Bankgebäude in Söll Glühwein, Punsch und Kastanien von „Edi“ geboten. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die „Söllander Hoagaschtmusig“.

„Wir möchten damit ein Zeichen des Dankes setzen und freuen uns auf ihr Kommen“, unterstreichen die Geschäftsleiter.

Unsere Philosophie

Zwei von drei Einwohnern schenken der Raiffeisenbank ihr Vertrauen, denn sie bietet vor Ort die Sicherheit von Raiffeisen. Als ortsverbundenes Bankinstitut, das sich im Besitz ihrer Mitglieder befindet, hat sie maßgeblichen Anteil an der Entwicklung der Region. Als wichtiger Bestandteil der Infrastruktur bietet sie ihre umfangreiche Palette an Bank-Dienstleistungen ohne lange (Entscheidungs-) Wege vor Ort an – nicht irgendwo und anonym, z. B. im Internet, sondern in der Heimat! Die persönliche Beratung von Mensch zu Mensch wird großgeschrieben. Egal, ob es um die Finanzierung von Wohnräumen oder persönlichen Wünschen geht oder ums Sparen und Anlegen und die Planung der persönlichen Vorsorgestrategie. Das Geschäftsvolumen in der Höhe von 170 Millionen Euro untermauert die wirtschaftliche Bedeutung der Raiffeisenbank.

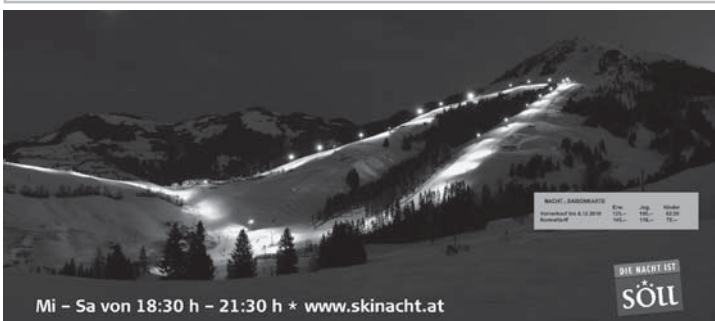
Förderer der Region

Bei der Raiffeisenbank Söll-Scheffau steht nicht die „Gewinnmaximierung“ im Vordergrund. Sie bietet 14 attraktive und krisensichere Arbeitsplätze, besitzt einen großen Anteil an der regionalen Wertschöpfungskette und fördert seit jeher Sport, Kultur, Soziales und Bildung.

**Raiffeisenbank
Söll-Scheffau**



Einstimmung in den Advent mit der
Raiffeisenbank Söll-Scheffau am Freitag, 10. Dezember, 16 bis 19 Uhr bei der Raiffeisenbank.



Mi – Sa von 18:30 h – 21:30 h * www.skinacht.at

Gesundheits- und Sozialsprenkel Sölllandl

6306 Söll, Dorf 5

Tel. **05333/20255**

Fax 05333/20285

E-Mail sprengel.soelland@a1.net Homepage

www.sprengel-soelland.at

Bürozeiten Montag/Mittwoch/Freitag jeweils von 9 – 11 Uhr

Brauchen Sie Rat oder Hilfe bei der Pflege bzw. Betreuung Ihrer Angehörigen?

Unser Angebot:

MEDIZINISCHE HAUSKRANKENPFLEGE

Diese Pflege ersetzt einen Krankenhausaufenthalt und wird von den Kassen übernommen.

HAUSKRANKENPFLEGE

Alle Pflegemaßnahmen und Tätigkeiten zur Versorgung und Unterstützung im häuslichen Umfeld, wie: Körperpflege, Mobilisierung, Prophylaxen, Anleitung von Angehörigen ...

HAUSHALTSHILFE/SOZIALE BETREUUNG

Umfasst Aktivierung und Hilfestellung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens.

UNTERSTÜTZUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Anwesenheit einer Betreuungs- bzw. Pflegeperson zu einem ermäßigten Stundensatz, der vom Sprengel mit Spendengeldern gestützt wird und die Angehörigenpflege erleichtern soll.

ESSEN AUF RADERN

Hauszustellung von täglich frisch gekochten Menüs durch ehrenamtliche Fahrer(innen)

KOSTENLOSE BERATUNG

Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin steht euch für alle pflegerischen Anliegen und Fragen jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 – 11 Uhr im Sprengelbüro zur Verfügung.

Unser gesamtes Pflegepersonal ist kompetent, spontan, individuell, flexibel und diskret.

VERLEIH VON HEILBEHELFFEN

Pflegebett, Rollstuhl, Toilettenstuhl, Gehhilfe, Badelift, Duschhocker, etc. können bis auf Weiteres an Einheimische, aufgrund der hohen Spendenbereitschaft kostenlos verliehen werden.

TREFFPUNKT TANZ

„Tanzen ab der Lebensmitte“ jeden Montag von 14.30 – 16.30 Uhr im Pfarrzentrum Söll. Auch Anfänger sind jederzeit willkommen.

GESUNDHEITS- & SOZIALSPRENGEL SÖLLANDL



Diplomierte(r) Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Pflegehelfer/in gesucht.

Beschäftigungsverhältnis: 50 %

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team.

Wir erwarten eine Fachkraft mit Einsatzfreude, selbständiges Arbeiten. Möglichst mit eigenem PKW bzw. Führerschein.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an:

Gesundheits- & Sozialsprenkel Sölllandl

6306 Söll Dorf 5

Tel **05333/ 20255**

Der Advent



Adventkranz

Das Grün ist Zeichen der Hoffnung und des Lebens in kalter, dunkler Zeit. Der Kranz symbolisiert das Unendliche, die durch die Auferstehung geschenkte Ewigkeit, aber auch Gemeinschaft und Zusammenhalt unter uns.

Der Kranz wird mit 4 roten Kerzen als Zeichen für Christus – dem Licht der Welt – geschmückt. Je näher wir dem Geburtsfest Christi kommen, umso heller wird es. Violette Schmuckbänder erinnern an die Bußzeit. Wenn wir die Sinnhaftigkeit dieser Symbolik verstehen, werden wir vielleicht nicht jeden neuen modischen Gag mitmachen wollen. Im Advent sollten wir mit Einfachheit und Schlichtheit der Sehnsucht und der Erwartung Raum geben.

Vor dem Anzünden der ersten Kerze am Adventkranz wird der Kranz gesegnet. Dazu kann er am Samstag vor dem 1. Adventsontag zur Vorabendmesse in die Kirche mitgenommen werden, wo mit dem großen Kranz der Kirche alle mitgebrachten Kränze den Segen erhalten.

Eine zweite Möglichkeit ist das Segnen zu Hause im Familienkreis. Dazu gibt es im Heft „Advent“ aus der Reihe „Familien feiern Feste“ eine gute Anleitung. Mailadressen dazu:

familienreferat@dibk.at
www.familien-feiern-feste.net

Adventkalender

Im Handel gibt es eine Fülle von Adventkalendern mit Süßigkeiten, die Kindern helfen sollen, das Warten auf Weihnachten zu verkürzen.

Feststehende Rituale lassen die

Bräuche und religiöse Rituale im Dezember

Das lateinische Wort „Advent“ bedeutet „Ankunft“. Gemeint ist die Ankunft Gottes in dieser Welt bei der Geburt Jesu. Aber auch die Wiederkehr des Gottessohnes, seine Ankunft am Ende der Zeiten. Mit dem 1. Adventsontag beginnt das neue Kirchenjahr.

Grundsätzlich wäre zu beachten, dass der Advent eine Vorbereitung auf Christi Geburt, ein Zeit der Besinnung und Buße sein soll, und nicht ein ständig vorgezogenes Weihnachten, von dem man bis zum 24. Dezember bereits satt und überdrüssig geworden ist. Vorfreude und Erwartung des Festes sollte nicht Vorwegnahme sein.

Es ist nicht leicht, sich dem allgemeinen Trend entgegenzustellen, und im Advent die sinnlichen Genüsse des Gaumens und der Augen noch zurückzuhalten, um die Fülle erst am Weihnachtsfest richtig zu genießen.

Es gibt im Advent eine Vielzahl von Bräuchen und Ritualen, die ihn zu einer kostbaren und besinnlichen Zeit werden lassen. Hier seien einige davon angeführt.

Familie zusammenrücken, geben Halt und Verlässlichkeit in der (auch für Kinder) schnelllebigen Zeit.

Barbarazweige

Zweige vom Kirschbaum, am Barbaratag, dem 4. Dezember gepflückt und in warmes Wasser gestellt, blühen an Weihnachten auf. **Sie zeigen unsere Sehnsucht nach Leben und Licht in Winterszeit.**

6. 12. Fest des hl. Nikolaus

Der hl. Nikolaus lebte in Kleinasien, der heutigen Türkei. Er war Bischof von Myra und starb im Jahr 350. Nikolaus ist der Schutzheilige der Kinder, Patron vieler Städte, Länder u. Berufsgruppen z. B. der Fischer, Seeleute, Bäcker, Kaufleute, Getreidehändler, der Pilger u. Reisenden u.v.m.

Um ihn ranken sich zahlreiche Legenden, die von seiner Großherzigkeit und Güte erzählen. So ist es nicht verwunderlich, dass sich der Brauch bis heute gehalten hat, am Vorabend seines Festes besonders die Kinder mit guten Gaben zu überraschen.

Der hl. Nikolaus ist der „Hüter und Symbol des Guten“.

Der Krampus ist das Gegenstück, das Symbol des Bösen.

Rorate nennt man die adventliche Frühmesse.

Das Wort rorate ist lateinisch und bedeutet „tauet“. **„Tauet ihr Himmel den Gerechten, ihr Wolken regnet ihn herab!“** heißt es in einem alten Adventslied.

Wir feiern drei Roratemesen in Söll und eine in Scheffau. Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück kann man die erfahrene Gemeinschaft noch vertiefen.

Anklöpfeln

Erfreulich ist auch, dass der Brauch des „Anklöpfeln“ von einigen Gruppen gepflegt wird. Traditionelle Tage dazu sind der Donnerstag und der Sonntag. Früher durften an diesem Tag die armen Leute um Essbares betteln. Heutzutage ist dieser Brauch einfach zur Freude der Besuchten und wohl auch der AnklöpflerInnen, die mit ihren Hirtenliedern vorweihnachtliche Stimmung bringen.

Weihnachten

Das Weihnachtsfest ist das Fest der Geburt Jesu Christi. Die Weihnachtsliturgie vergegenwärtigt feiernd dieses schönste Geschenk Gottes an die Menschen.

Erst im 18. Jahrhundert entwickelte es sich zum „Familien-

fest“, bekam romantische Züge und wurde zum „Kinderbeschenktage“. In den Häusern der Familien wurden Christbäume aufgestellt und Krippen aufgebaut.

Krippe

Im Jahr 1223 feierte der Hl. Franziskus von Assisi im Wald von Greccio in einem echten Stall mit Ochs und Esel und einer strohgefüllten Krippe Weihnachten, um so der Bevölkerung die Weihnachtsgeschichte näher zu bringen. Bald danach wurden Krippen in vielen Kirchen und Klöstern, später dann auch in Wohnungen aufgestellt.

Hl. Abend

Die Gestaltung des Heiligen Abends ist meist von Eigentraditionen der Familien bestimmt. Nach Möglichkeit sollte die Verkündigung des Weihnachtsevangeliiums nicht fehlen. Wenn es von der Situation her möglich ist, geben gemeinsames Singen, Musizieren und Erzählen diesem Abend seinen besonderen Charakter.

Christbaum

Neben der Krippe gehört der Christbaum zum Weihnachtsfest. Der Baum erinnert an den Baum des Lebens inmitten des Para-

dieses, zu dem Christus in seiner Menschwerdung den Menschen einen neuen Zugang eröffnet hat. Der hell erstrahlende Christbaum lässt jenes Licht aufscheinen, auf das die vier Kerzen auf dem Adventskranz hingewiesen haben.

Christmette

Der am tiefsten die Herzen der Menschen berührende Gottesdienst im Kirchenjahr ist die Christmette. Mitten in der Nacht wird liturgisch jenes Geheimnis feiernd gegenwärtig, das sich in Betlehem ereignet hat. Viele Menschen besuchen in dieser Nacht die Christmette und lassen sich von jener Freude anstecken, die mit der Geburt Jesu in die Welt gekommen ist.

Geschenke

Geschenke sind Zeichen der Dankbarkeit und der Verbundenheit. Das Weihnachtsfest erinnert an das schönste Geschenk Gottes an die Menschen, an Jesus Christus. Das ist der tiefere Grund, warum sich zu Weihnachten auch die Menschen gegenseitig beschenken.

Rauchnächte

Rauchnächte (umgangssprachlich „Rach’n“) sind eine alte Tradition mit heidnischen Wurzeln. Ursprünglich sollten in den langen Nächten zwischen 21. Dezember und 6. Jänner mit Weihrauch böse Geister vertrieben werden. Heute wird der Brauch christlich gedeutet. Der Wohlgeruch des Weihrauchs steigt auf wie ein Gebet zum Himmel und ist ein Symbol für Jesus Christus.

Am Heiligen Abend, am Silvesterabend und am Abend vor dem Dreikönigsfest geht die Familie mit der Rauchpfanne und mit Weihwasser betend durchs Haus.

SPORT & FASHION
EDINGER
SÖLL - TIROL
www.sport-edinger.at
Tel. 05333 20040

JETZT NEU!!!
Verleih von Top
Ski-Touren-Ausrüstung:
Garmont, Hagan, Diamir

2x in Söll - direkt an der Talstation Söll und mitten im Dorf



Ski- & Board-Serviceaktion
Fullservice € 15,-
gültig bis 15.12. 2010

Top aktuelle Wintermode

Beste Auswahl

Neue Marken

Beratung

Service

Wir laden alle Söller herzlich zu den Tagen der offenen Tür ein:
Samstag, 4. und Sonntag, 5. Dezember



HEAD

GIRO

BB48

BURTON

SALOMON

SMITH

VISTE

ICE
ICEPEAK

PROTEST

Gold, Weihrauch, Myrrhe

Das Gold ist eines der wertvollsten Metalle. Reines Gold ist sehr weich und lässt sich gut mit Werkzeugen bearbeiten. Es ist ein Metall, das sehr lange hält und sich schwer zersetzt. Deshalb hat man es immer mit Gott und Herrschern in

Verbindung gebracht.

Der Weihrauch wird aus dem Harz des Weihrauchstrauches gewonnen. Die Harztropfen, die der Strauch ausscheidet, werden getrocknet und dann weiterverarbeitet. Das Harz war im europäischen Raum deshalb so teuer, weil der Strauch nur in Arabien u. Somalia wächst. Weihrauch macht Krankheitskeime unschädlich.

Die Myrrhe ist auch ein Harz. Sie stammt aus der „Commiphora“.

Das ist ein dorniger Strauch oder kleinerer Baum, der in Arabien, Äthiopien und Somalia wächst. Die Myrrhe war im Altertum ein sehr beliebtes Parfüm. Daher wurde sie auch teuer gehandelt als alle anderen Duftstoffe. Ein Teil des Rauchopfers im Tempel von Jerusalem bestand aus Myrrhe. Tote wurden damit eingerieben, damit wollte man den Gestank der Verwesenden übertünchen.

Quelle: © PGR Söll_2010

Tradition ist nicht das Bewahren der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“

Thomas Morus zugeschrieben

1960 Vor **50** Jahren 2010



Schon zu Lebzeiten genoss Feldpater Ortner großes Ansehen, das er sich vor allem als Feldkurat des 1. Weltkrieges (1914 - 1918) und als volksnaher und leutseliger Pfarrer erworben hatte. Der von Oberhausberg zu Söll stammende Geistliche war nicht nur eine weithin geschätzte Priesterpersönlichkeit, sondern wurde auch als Schriftsteller und Mundartdichter bekannt. Er verbrachte seine letzten Jahre in Söll (im alten Schulgebäude) und wurde mit einem beeindruckenden Ehrengelcit zu Grabe getragen. (+ 14.06.1960) Ihm zu Ehren brachte die Gemeinde 1992 am Kriegerdenkmal, für dessen Errichtung er sich 1954 eingesetzt hatte, eine Gedenktafel an.



Das Bild links stammt aus dem Jahr 1960.

Es zeigt im Hintergrund eine Ansicht, die noch den alten Pfarrhof samt vorgelegtem Wirtschaftsgebäude zeigt, bevor Pfarrer Schitter (Bild unten links) den jetzigen Pfarrhof mit angeschlossener Pfarrsaal erbauen ließ.

Im Vordergrund tragen Barbara Schwaiger + 1996 geb. Lechner - Lippoid und Katharina Wurzer geb. Feyersinger den Kranz, den sie namens der KJ beim Begräbnis von Feldpater Ortner + 1960 vorangetragen haben.

Links im Bild ist neben Pfarrer Rupert Schitter (Pfarrer 1960 - 1965) der langjährige Mesner Josef Rott + 1964 zu sehen, der mit Stolz das päpstliche Verdienstkreuz von Papst Joh. XXIII. "Pro ecclesia et pontifice" für 62 Jahre Messnertätigkeit trägt. Im Hintergrund ist Pfr. Johann Bachler auch ein gebürtiger Söller zu sehen.



Seinerzeit



Die Chronik des Jahres 1960 weiß von verdienten Priesterpersönlichkeiten, die aus Söll stammen bzw. wegen ihres segensreichen Wirkens bleibendes Gedenken verdienen, zu berichten.



1960 tritt Pfarrer Josef Speth nach dienstvollem Wirken in den Ruhestand. Er hat 1935 die Pfarre Söll übernommen u. ist während schwerer Zeiten den Seinen als guter Seelsorger beigestanden. Zum Gedenken an die Kriegszeit und an die vielen Gefallenen errichtet die Gemeinde namens der "Heimkehrer" die Kriegerkapelle, dessen Weihe Feldpater Ortner und Pfarrer Speth 1954 vornehmen.

Unter seiner Amtszeit wird die zur Pfarre gehörende Landwirtschaft verpachtet. Nach 1950 werden sämtliche Stallungen abgerissen. Am freigewordenen Platz wird 1956 die neue Volksschule (heute Landesmusikschule) bezogen. Seinen Lebensabend verbringt Pfr. Speth in Rattenberg und zuletzt im Altenwohnheim Scheffau. (+1970)



Pfr. Speth's Nachfolger wird 1960 GR Rupert Schitter, der zu den Zeiten des Konzils (1962-1965) zahlreiche Neuerungen setzt. Neben den liturgischen Initiativen (Messen in der Volkssprache und vom Volksaltar aus) gab es in seiner Amtszeit viele bauliche Adaptierungen. Ua. hat er einen neuen Pfarrhof gebaut, wo ein neu angebauter Pfarrsaal zum regen Treffpunkt für Jung und Alt wird. Unter seine Amtszeit fällt auch eine umfassende Innenrenovierung der Pfarrkirche.

Für die umfangreiche Seelsorge, den Religionsunterricht an den Schulen sowie für die Administration allgemein standen dem Pfarrer sog. Kooperatoren zur Seite. 1962 verließ der allseits beliebte "Frühmesser" Jakob Ferner unsere Gemeinde, um die Pfarre Ellmau zu übernehmen.

Bild: Erzbischof Dr. Andreas Rohrer wird zur Firmung willkommen geheißen und freut sich über das Gedicht durch Alois Recheis und seiner Schwester Elisabeth, die beide nicht mehr unter den Lebenden sind. Ganz links Frühmesser Jakob Ferner, rechts Dekan Johann Maier und Pfarrer Schitter in der Bildmitte. Weiters erkennt man Simon Koller/Josef Widmann ©Dorfchronik



DezemberAktion

Tel. 05333 - 43210

Aufgrund des großen Erfolgs unserer Novemberangebote verlängern wir diese um einen Monat.

Stefanie, Maria u. Elisabeth stehen Euch ab November von **Montag - Freitag von 08:30-17:30 • SA von 08:00-14:00** und am **Dienstag Abend sogar bis 20:00** Uhr zur Verfügung.

Dezemberaktion für Frauen

Waschen, schneiden, föhnen inkl. Farbe/Strähnchen, Pflege und schminken für unglaubliche € 49,00

Dezemberaktion für Männer

Waschen, schneiden, föhnen inkl. Kopfmassage für unglaubliche € 15,00

Ganzjahresaktion für die Jugend von 16-20 u. Studenten

Waschen, schneiden, föhnen inkl. Farbe oder Strähnchen und Pflege für unglaubliche € 40,00

Ganzjahresaktion für Kinder

Kommet mit Eurem Kind in seiner/ihrer Geburtswoche zu uns und das Kind erhält einen

kostenlosen Haarschnitt als Geburtstagsgeschenk

Wer schon im Vorfeld reserviert erhält als Dankeschön ein kleines Überraschungsgeschenk zusätzlich zu unseren Sensationspreisen dazu! Heute noch Termin vereinbaren und sparen...

Wir freuen uns schon Heute auf deinen Besuch!

Dein Team vom Salon Haargenau

Kartknirpse gaben Vollgas Sandro Gruber »rast« zum Tiroler Meistertitel



Anlässlich des Alpecuprennens auf dem Parkplatz der Bergbahnen Scheffau beherrschte ein wagemutiger Knirps die PS-Szene unter den Kartpiloten der Zukunft: Sandro Gruber aus Söll hatte beim Bambinirennen seine zahlreiche Konkurrenz souverän im Griff und gewann alle drei Läufe, die beim attraktiven Auftaktrennen auch zur Tiroler Meisterschaft zählten.

Was da die Kleinsten boten, war herzerfrischend und begeisterte Groß und Klein gleichermaßen. Auf den Rängen folgte Lukas Silberberger, Spross des 2-fachen österreichischen Staatsmeisters aus der Wildschönau sowie Franz-Josef Fuchs, Sohn von der bekannten Schlagersängerin "Lara" - besser bekannt als Bianca Fuchs. Von der starken Darbietung des Nachwuchses zeigte sich vor allem Peter Scherer als Präsident des Rennkartverbandes begeistert, dessen Lob und Gratulation sich Akzente nachträglich gerne anschließt und Sandro alles Gute wünscht.

Kinderkrippe FEENLAND und Schülerhort SÖLL

wünschen ein **frohes und besinnliches Fest** und ein **neues erfolgreiches Jahr 2011**.

Zudem bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen

Bei der Gelegenheit wollen wir uns bei den Kindern der Sommerbetreuung 2010 für das tolle Gemälde bedanken. Sie haben es gemeinsam kreiert. Es hängt nun in unserem neuen Büro in Söll bei Suppl Ulli und kann jeder Zeit „bewundert“ werden. Und wer etwas für die Kunst der Kinder übrig hat, kann dieses Kunstwerk sogar erwerben. Der Erlös fließt dem Schülerhort zu, zum Erwerb neuer Lernhilfen. **DANKE - KINDER!!**



Dorf 32 - 6306 Söll- Mobil: +43 / 664 / 136 84 66
e-mail: ekiz4@aon.at - web: www.ekiz.or.at
ZVR: 173 559 691

Wir sind für Sie da: Söll: Mo-Fr 8-13 Uhr,
nachmittags nach tel. Vereinbarung.



Mit der vorliegenden Ausgabe beschließt der Chronist ein bewegtes Jahr, für das 11 Ausgaben mit je 20 Seiten Information und Aktuelles aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen geboten haben. Der Redakteur bedankt sich bei der Gemeinde für die budgetäre Patronanz, bei allen Institutionen & Vereinen für die angenehme Zusammenarbeit und wünscht allen Lesern/innen



Frohe Weihnachten

und viel Glück, Erfolg und Gesundheit
im neuen Jahr 2011

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr



Das Team der SPARKASSE in Söll: v.l.n.r.: Angelika Gruber, Mario Exenberger, Geschäftsstellenleiter Jochen Naschberger, Elisabeth Steinberger und Thomas Hauser.

**Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir
unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit
mit unseren Kunden und Geschäftspartnern.**

**Wir wünschen für das neue Jahr 2011
Gesundheit, Glück und Erfolg.**



www.sparkasse-kufstein.at

SPARKASSE 
in Söll